

Gelungener Herbstausritt mit guter Beteiligung und schönstem Wetter

# Jacky Rickert und Jenny Schöpker sind die neuen Fuchsmajore des RV Laer



Die Ponyfuchsmajorin des Vorjahres, Jessica Rikels, lässt sich mit sichtlichem Spaß von den Ponyreitern übers Feld jagen

Dass der Reit- und Fahrverein Laer in diesem Jahr ein wenig früh dran war mit seiner Fuchsjagd, war – im Nachhinein gesehen – genau die richtige Entscheidung. Zwar fehlten aufgrund einer anderen auswärtigen Kutschpferdeveranstaltung die sonst zahlreichen Begleitkutschen am vergangenen Samstag. Immerhin ließen es sich Heinz Kachel und Peter Hochhäuser aber nicht nehmen, die Laerer Jagdgesellschaft mit ihrer Kutsche zu bereichern. 17 Reiter hoch zu Ross, 15 Pferdefreunde auf ihren Drahteseln, der obligatorische Planwagen, einige Autos und die bereits erwähnte Kutsche genossen den herrlichen Spätsommertag in der schönen Umgebung von Laer und Horstmar.



Jackeline Rickert beendet ihre tolle Turniersaison als Fuchsmajorin der Ponyreiter

Nachdem die Ponyfuchsmajorin des vergangenen Jahres, Jessica Rikels auf Titus, von der Meute übers Feld gejagt. Durch geschicktes Hakenschlagen machte sie es den Ponyfuchsmajors-

Als am Samstag um kurz nach neun das „Anblasen des Treibens“ – dargeboten durch fünf Jagdhornbläser – durch die Reithalle tönte, ging es zunächst in Richtung Horstmar zu Familie Hochhäuser, um dort ein zünftiges Frühstück einzunehmen. Der Name des nächsten Haltepunktes „Schöne Aussicht“ in der Bauerschaft Niedern zeigte sich wahrlich von seiner besten Seite und lud zum kurzen Pauschen ein. Danach ging es wieder in Richtung Laer, um nach einem Satteltrunk bei Familie Vowinkel auf dem angrenzenden Feld die Fuchsmajore auszureiten. Zunächst

anwärtern nicht leicht, ihr den an der rechten Schulter befestigten Fuchsschwanz, regelkonform von der linken Seite anreitend, zu entreißen. Nach einer ausgelassenen Hetzjagd war es schließlich Jacqueline Rickert, die mit dem unglaublichen Anton den Fuchsschwanz zu fassen kriegte und sich damit einen glänzenden Höhepunkt ihrer tollen Turniersaison bescherte.

Da der RV Altenberge zumindest in diesem Jahr keine Fuchsjagd organisiert, zeigte sich der Laerer Reitverein gastfreundlich und freute sich über die Teilnahme einer Gastreiterin aus dem Nachbardorf. Und weil die Laerer – in Person des Vorsitzenden Sven Karschies – nicht kleinlich sind, durfte diese Gastreiterin nicht nur den schönen Herbstausritt, sondern sogleich auch die Jagd auf die Fuchsschwanztrophäe mit machen. Doch wer Jenny Schöpker mit ihrem wendigen Far Lap aus Altenberge kennt, hätte wissen müssen, dass sich das die junge Dame nicht zweimal sagen lässt und ihrem Pferd die Sporen gibt. So dauerte es auch keine zwei Minuten bis der Fuchsschwanz von der Schulter von Juliane Kachel in der Hand von Jenny Schöpker landete. Nun ja, damit hat der Herr Karschies freilich nicht gerechnet – die zahlreichen Zuschauer des Treibens, die die junge ehrgeizige Reiterin aus Altenberge von vielen Turnieren kennen, wohl schon eher. Aber, die Laerer sind, wie gesagt, nicht kleinlich und freuen sich auf die nächste Fuchsjagd, die dann wohl in Union der beiden Reitvereine stattfinden wird.

Den gemütlichen Ausklang nahm das bunte Treiben mit einem gemeinsamen Mittagessen in der Gaststätte Waldschlösschen.



Jennifer Schöpker vom RV Altenberge wird Fuchsmajorin der Großpferdereiter